

Erfahrungsbericht des Auslandssemesters an der University of Osaka, Osaka, Japan im Sommersemester 2018

Die Entscheidung nach Japan zu gehen fällte ich im Sommer 2017. Über die Seite der angebotenen Partnerschaften der Uni Göttingen bekam ich einen guten Überblick über die verschiedenen Austauschmöglichkeiten weltweit. Japan faszinierte mich vor allem durch das Kennenlernen einer bis dahin fremden Kultur und der Herausforderung in dieser selbständig für ein halbes Jahr zu leben. Die Bewerbung bei Göttingen International fiel dann auch nicht mehr schwer. Ich wählte drei Partneruniversitäten in Japan aus und reichte alle Dokumente ein. Tatsächlich war Osaka dabei nicht meine Erstwahl, sondern die Universität in Kyoto.



OUSSEP Programm

An der University of Osaka werden den Studierenden verschiedene Programme angeboten. Ich entschied mich hierbei für das OUSSEP Programm, welches ziemlich gut auf Austauschstudierende zugeschnitten ist. Innerhalb dieses Programms werden die Module auf Englisch angeboten und man wählt aus verschiedenen Fakultäten die Module zusammen. Das Angebot variiert jedes Semester stark und ist schon online einsehbar auf der Internetseite des Programms. Mit dabei ist auch ein Japanisch-Kurs, als vollkommen unerfahrener Japanisch-Anfänger hat er mir sehr geholfen, die Sprache und vor allem die Zeichen kennenzulernen und somit immer besser im alltäglichen Leben klar zu kommen. Leider muss man davon ausgehen, dass nicht alle Module für den eigenen Studiengang geeignet sind und man auch Module belegt, für die man wahrscheinlich keine Creditpoints bekommt. Jedoch ist der Einblick in andere Fächer und Bereiche eine Erfahrung, die ich sehr spannend fand. In den meisten Kursen findet man sich mit anderen Internationals wieder. Leider besuchen kaum Japaner die englischsprachigen Kurse.

Leben am Campus

Die University of Osaka teilt sich in den Toyonaka, den Suita und den Minoh Campus auf. Der Großteil der Kurse des OUSSEP Programms findet am Toyonaka Campus statt. Zwischen den verschiedenen Campus fahren kostenlose Shuttle-Busse. In Toyonaka finden sich die Unterrichtsräume, die Bibliothek und verschiedene weitere Anlaufstellen für die Studierenden. So hat die Post Bank hier auch ein Office, um zum Beispiel ein Konto zu eröffnen oder bestellte Pakete abzuholen. Auch das International Office hat ein Büro hier, IRIS, den International Room. Hier findet man zu den Öffnungszeiten Unterstützung für alle möglichen Dinge, die man so am Campus erledigen muss (Miete überweisen, Dokumente drucken, Fragen zu Kursen,..). Das Hauptoffice des OUSSEP Programms liegt zwar am Suita Campus, jedoch bietet die Koordinatorin auch mehrmals die Woche Sprechstunden am Toyonaka Campus an. Wichtig: Trotz dem Glauben, dass in Japan ein Großteil der Menschen Englisch sprechen kann, ist das auch in den großen Städten wie Osaka eher schwierig. Auch am Campus finden sich sehr wenig Mitarbeiter und Angestellte, die einem in englischer Sprache weiterhelfen können. Meistens versucht man sich dann mit Händen und Füßen zu helfen. Die Studierenden können größtenteils Englisch verstehen, trauen sich aber meistens nicht mit einem auf Englisch zu reden. Hier muss man dann des Öfteren den Mut aufbringen, die Leute aktiv anzusprechen und zu schauen wie weit man kommt. Im IRIS findet man aber immer Hilfe und jemanden der einen versteht.



Unterkunft

Im Laufe der Bewerbung an der University of Osaka kann man sich auch für ein Wohnheim bewerben. Es wird an sich versucht, für alle Studierenden einen Wohnheimplatz zu bieten, damit keiner ohne Wohnung später dasteht. Hierfür bietet es sich auch gut an auf der Karte zu gucken, wie weit die Wohnheime von den verschiedenen Campus entfernt sind. Ich war im Seimei Dormitory untergebracht. Das Zimmer ist pragmatisch eingerichtet und relativ groß und die Miete war dafür echt günstig. Jedoch muss man sich Bad und Küche mit den anderen Flurbewohnern teilen und

dadurch leidet dort die Sauberkeit enorm. Die Lage ist aber 5 Minuten vom Campus entfernt und somit hatte ich mit den kürzesten Weg zu den Vorlesungen.

Solltest du Interesse haben nach Osaka zu gehen oder generell an Japan interessiert sein, dann kannst du meine Kontaktdaten über Göttingen International erfragen und ich helfe dir gerne weiter. Viel Erfolg bei der Bewerbung!